

AGENTISCHE KI IN DER FINANZBRANCHE

Die Messlatte ist öffentlich

Die besten Finanzhäuser der Welt sprechen offen darüber, wie ihre Agenten in Produktion gingen. An ihren Erfahrungen kann sich jetzt jedes Institut messen - und jeder Anbieter.

57 %

der Unternehmen, die aktiv Agent Engineering betreiben, setzen Agenten bereits in Produktion ein (LangChain 2026)

>40 %

der Agentenprojekte werden bis Ende 2027 wieder eingestellt (Gartner 2025)

94 %

der Produktivbetriebe überwachen ihre Agenten mit Observability-Werkzeugen (LangChain 2026)

Wir bauen Agenten-Plattformen für die Finanzbranche – auf dem Niveau, über das die besten Häuser gerade selbst sprechen.



Fünf Fragen an jeden Anbieter. Auch an uns.

Die Erfahrungsberichte von J.P. Morgan, Bridgewater und Chime wiederholen einander dieselben fünf Anforderungen. Die erste Frage lautet dabei immer: Braucht es dafür überhaupt einen Agenten? Wo ein dokumentierter Retrieval-Schritt trägt, bleibt es dabei. Erst wenn einfachere Lösungen nicht mehr tragen, entscheiden fünf Fragen über die Architektur – und hier steht, wie unsere Plattform jede davon beantwortet.

✓ **Gibt es einen expliziten Plan – oder nur einen großen Prompt?**

Ein Supervisor zerlegt die Anfrage in einen schriftlichen Prüfplan; spezialisierte Sub-Agenten arbeiten die Schritte ab.

✓ **Kann ich jeden einzelnen Schritt nachvollziehen?**

Jeder Schritt hinterlässt einen auditierbaren Trace: Knoten, Kante, Begründung, Konfidenz. Lückenlos, nicht stichprobenartig.

✓ **Wer bewertet die Qualität – und woran wird sie gemessen?**

Ein Evaluator-Agent prüft jede Recherche gegen fachlich vereinbarte Kriterien. Reicht die Befundlage nicht, wird höchstens zweimal neu geplant – dann geht die Anfrage an den Fachbereich, nicht ins Raten.

✓ **Wo sitzt die Governance – in Unterlagen oder in der Laufzeit?**

Whitelist erlaubter Schritte, gedeckelte Iterationen, Budgetgrenzen und Freigabepunkte sind Teil der Laufzeitumgebung.

✓ **Was passiert auf der letzten Meile?**

Der Antwort-Agent arbeitet unter Quellenpflicht. Trägt die Befundlage nicht, geht die Anfrage mit allem, was belegt ist, an den Fachbereich.

Anthropic beobachtet in seinen Engineering-Leitlinien: Die erfolgreichsten Implementierungen verzichten auf komplexe Frameworks und kombinieren einfache, komponierbare Muster – mit der ausdrücklichen Empfehlung, Komplexität erst dann zu erhöhen, wenn einfachere Lösungen nicht mehr tragen. – nach Anthropic, Building Effective Agents

9 → 85 %

Spanne der Antwortgüte allein durch die Zugriffsarchitektur (FinanceBench)

–37 %

Veränderung Erfolgsquote ohne architektonische Leitplanken, wenn dieselbe Aufgabe viermal in Folge gelingen muss (τ-bench)

72–83 %

Vorteil von Graph gegen Vektor bei komplexen Fragen über das ganze Regelwerk

Veröffentlichte Benchmarks zeigen, woran Agenten scheitern – und worauf eine Architektur antworten muss.

Tausende Anbieter. Gartner zählt etwa 130 echte. Der Rest: Agent Washing.

Gartner rechnet damit, dass über 40 Prozent der Agentenprojekte bis Ende 2027 eingestellt werden – an eskalierenden Kosten, unklarem Nutzen und fehlender Risikokontrolle. Genau diese drei Punkte entscheiden, ob ein Agent ein Demonstrator bleibt oder ein geprüftes Arbeitsinstrument wird. Wir haben unsere Plattform um genau sie herum gebaut.

– Regulatorik-GraphRAG

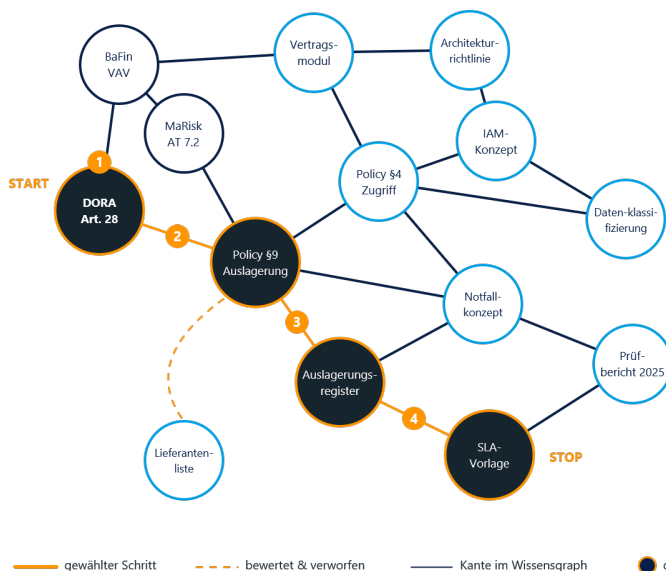
Externe Anforderungen und internes Regelwerk als ein Graph: Der Agent navigiert entlang der Verweise und belegt jeden Schritt - bis zur Formulierung im Vertragstext.

– Agenten-Orchestrierung

Supervisor, Sub-Agenten, Scratchpad und Evaluator als getrennte, einzeln vermessene Komponenten. Jede Anfrage startet mit frischem Zustand; Sitzungen und Datenbereiche bleiben strikt getrennt.

– Betrieb & Nachweis

Datenhaltung lokal oder in der Europäischen Union, lückenlose Protokollierung, Dokumentation nach den Anforderungen der KI-Verordnung. Die Nachweisfähigkeit ist mitgebaut, nicht nachträglich ergänzt.



Entscheidungsprotokoll des Agenten

- 1 Seed-Treffer: DORA Art. 28 (FAISS + Reranking).
Konfidenz 0,91
- 2 Nachbar §9 Auslagerung gewählt — höchste fachliche Übereinstimmung; „Lieferantenliste“ verworfen.
Konfidenz 0,84
- 3 Register-Knoten gelesen: Nachweis vorhanden, aber Vertragsmodul veraltet. **Konfidenz 0,79**
- 4 SLA-Vorlage geprüft — Widerspruch zu Art. 28 (2) festgestellt. **Konfidenz 0,86** → STOP.

Befund an den Antwort-Agenten übergeben (Scratchpad [N1]–[N4]).

Jeder Schritt ist ein auditierbarer Eintrag im Trace — Knoten, Kante, Begründung, Konfidenz.

So sieht ein Prüfschritt bei uns aus: gewählter Pfad, verworfene Alternative, Entscheidungsprotokoll – jedes Element später auditierbar.

Quellen

LangChain (2026): State of Agent Engineering. Befragung von 1.300+ Professionals; 57 % in Produktion, 89 % mit Observability, 32 % nennen Qualität als Haupthürde.
Gartner (2025): Over 40% of Agentic AI Projects Will Be Canceled by End of 2027. Pressemitteilung vom 25. Juni 2025; ca. 130 echte Anbieter unter Tausenden.
LangChain (2026): Agents in Production – Financial Services. Erfahrungsberichte von J.P. Morgan, Bridgewater Associates und Chime.
OpenAI & Morgan Stanley (2024): Morgan Stanley uses AI evals to shape the future of financial services. openai.com/index/morgan-stanley.
BBVA (2025): Ausweitung von ChatGPT Enterprise auf über 100.000 Mitarbeitende. Unternehmensmeldung.
Islam, P. et al. (2023): FinanceBench – A New Benchmark for Financial Question Answering. arXiv:2311.11944.
Yao, S. et al. (2024): τ -bench – A Benchmark for Tool-Agent-User Interaction in Real-World Domains. arXiv:2406.12045.
Edge, D. et al. (2024): From Local to Global – A Graph RAG Approach to Query-Focused Summarization. arXiv:2404.16130.
Anthropic (2024): Building Effective Agents. anthropic.com/research/building-effective-agents.

Kontakt



Udo Jacobasch

Partner

Udo.Jacobasch@findic.de

Office Berlin



Dr. Josef Dirnberger

Manager

Josef.Dirnberger@findic.de

Office München

Diese Publikation wurde ausschließlich zur allgemeinen Orientierung erstellt und berücksichtigt nicht die individuellen Anlageziele oder die Risikobereitschaft der Leserin/des Lesers. Die Leserin/der Leser sollte keine Maßnahmen auf Grundlage der in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergreifen, ohne zuvor spezifischen professionellen Rat einzuholen. findic gmbh übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus einer Verwendung der in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergeben. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von findic gmbh darf dieses Dokument nicht in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert, vervielfältigt, verbreitet oder übermittelt werden.

Hamburg

Kurze Mühren 20,

D-20095 Hamburg

Phone +49 40/303740-0

E-Mail info@findic.de

Zürich

Gutenbergstrasse 1,

CH-8002 Zürich

Phone +41 44/56098-00

E-Mail info@findic.ch